

SCHLEIZER DREIECK RENNEN'81

Nr. 28550

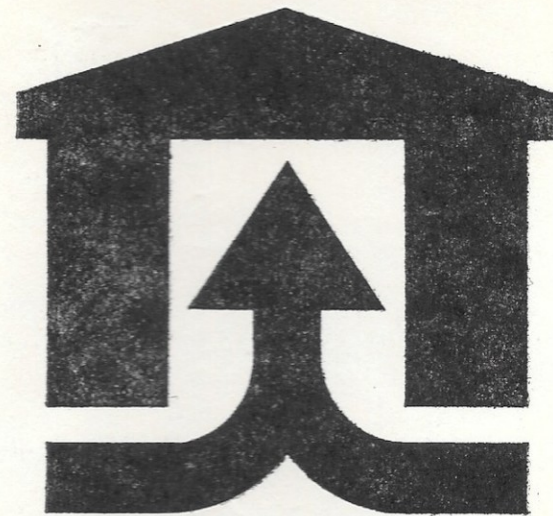
31. Juli
bis
2. August



Pokalläufe der sozialistischen Länder
Meisterschaftsläufe der DDR
für Automobile und Motorräder

Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Motorsportverband der DDR

Kaufhäuser Magnet



**SPORT
CAMPING
FREIZEIT
FOTO-OPTIK**

6500 Gera,
Dr.-R.-Breitscheid-Str. 3-7,
Telefon 2 23 15

MÖBELZENTRUM

6500 Gera, Puschkinplatz / Telefon 2 41 71

HERRENBEKLEIDUNG

6500 Gera, Straße der Republik / Telefon 2 23 55

KAUFHAUS MAGNET

6500 Gera, Haus Sorge 11 / Telefon 2 47 62

MO INDUSTRIEWAREN GERA

**Achtung
Fahrzeughalter!**

Wir kaufen KARKASSEN!



Ihre abgefahrenen, runderneuerungsfähigen Reifen sollen wieder Profil bekommen. Das bedeutet: kluge Materialökonomie – Vorteil auch für Sie. Darum solche Reifen nicht wegwerfen oder achtlos liegenlassen, sondern an die Aufkaufstellen verkaufen!

Zum Beispiel erhalten Sie für Karkassen:

Dimension	Sorte I	Sorte II
5.20 - 13	18,00 M	6,00 M
6.00 - 13	23,00 M	7,50 M
145 SR 13	22,00 M	7,50 M
165 SR 13	28,00 M	9,00 M
8.25 R 20	104,00 M	35,00 M
11.00 R 20	202,00 M	67,00 M

Mit dem Verkauf Ihrer abgefahrenen Reifen werden Sie gleichzeitig Teilnehmer unserer großen

Sachwerttombola

Es sind u. a. zu gewinnen:
Neureifen und runderneuerte Reifen.

Nutzen Sie für die richtige Behandlung der Pneus den fachmännischen PNEUMANT-Reifenservice in Ihrem Territorium!

Weitere Auskünfte über das Aufkaufsortiment erhalten Sie über Ihre Aufkaufstelle oder Ihren Service.

PNEUMANT®



VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk
Ernst Thalmann Suhl

IFA-KOMBINAT
für Zweiradfahrzeuge
Suhl DDR



Maßgerechte
Konzeption...

Perfekte
Technik...

Anerkannte
Güte...

IFA mobile-DDR

BESUCHEN SIE

konsument

- moderne und größte Einkaufsstätte im Bezirk
- alle Waren unter einem Dach nach Bedarfs- und Sortimentskomplexen geordnet
- fachgerechte Kundenberatung und Bedienung
- einkaufserleichternde Kundendienste
- Fahrtreppen und Aufzüge erleichtern ihren Einkauf

Montag bis Mittwoch und Freitag
von 9.00–18.00 Uhr durchgehend,
Donnerstag von 9.00–19.00 Uhr durchgehend,
Sonnabend von 8.00–12.00 Uhr geöffnet
unsere Rufnummer 6300

Wir erwarten Ihren Besuch

»konsument«-WARENHAUS GERA

tippen nicht vergessen

LOTTO

über Ihr Spargirokonto



Veranstaltungsprogramm

48. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Motorräder am 31. 7. und 1. 8. 1981

- Internationaler Lauf um den Pokal „Schleizer Dreieck“ der Klasse bis 250 ccm Lizenz
- Läufe um die Meisterschaft der DDR in den Klassen bis 50 ccm, 125 ccm und 250 ccm (Lizenz) mit internationaler Beteiligung
- Läufe zur DDR-Bestenermittlung des ADMV der DDR in den Klassen bis 50 ccm, 125 ccm und 250 ccm (Ausweis).

Die Veranstaltung wurde von der Fédération Internationale Motocycliste (FIM) unter der Nummer 412/101 FIM 07/37 genehmigt.

24. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Automobile am 1. und 2. 8. 1981

- Läufe um den „Pokal des Friedens und der Freundschaft“ für Tourenwagen der Gruppe A 2 bis 1300 ccm und Rennwagen der Gruppe B 8 bis 1300 ccm
- Läufe um die Meisterschaft der DDR für Tourenwagen der Gruppe A 2 bis 600 ccm und 1300 ccm und Rennwagen der Gruppe B 8 bis 1300 ccm
- Lauf um die DDR-Bestenermittlung des ADMV der DDR für Rennwagen der Gruppe B 8 bis 1300 ccm, Leistungsklasse II.

Die Veranstaltung wurde vom ADMV der DDR unter der Nummer 612/901 genehmigt.

Organisationskomitee zur Durchführung des 48. Internat. Schleizer Dreieckrennen für Motor- räder und des 24. Internat. Schleizer Dreieckrennen für Automobile vom 31. 7. – 2. 8. 1981

Günther Schubert	Vorsitzender des Rates des Kreises und Vorsitzender des Organisationskomitees
Gerhard Elschner	Rennleiter und Sekretär des Org.-Komitees
Horst Wolf	Leiter des VPKA Schleiz
Gerhard Schöniger	Vorsitzender des DTSB-Kreisvorstandes
Harald Gaudl	1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung
Ilse Murrmann	Vorsitzende des FDGB-Kreisvorstandes
Rudi Bachmann	Kreissekretär der Nationalen Front
Rainer Wolf	Vorsitzender der Kommission Jugend und Sport der SED-Kreisleitung
Manfred Haberland	Mitglied des Rates des Kreises f. JKS
Jürgen Senitz	Mitgl. d. Rates d. Kreises u. Kreisarzt
Heinrich Rimpel	Bürgermeister der Stadt Schleiz
Bernd Reiß	Bürgermeister der Gemeinde Oberböhmisdorf
Rudolf Gottschild	Geschäftsführer der Bezirksleitung Gera des ADMV der DDR
Heinz Reifarth	Vorsitzender des MC Schleizer Dreieck und Organisationsleiter
Hermann Kiss	Rennsekretär
Erich Lehnhuß	Leiter für Finanzen der Rennleitung

31. JULI 1981

Motorräder:
Training von 7.00–15.45 Uhr
Rennen von 16.10–16.45 Uhr

1. AUGUST 1981

Motorräder:
Rennen von 8.00–12.30 Uhr
Automobile:
Training von 13.10–17.15 Uhr

2. AUGUST 1981

Automobile:
Training von 8.00–9.05 Uhr
Rennen von 9.30–14.05 Uhr

Rennleitung

Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Motorsportverband der DDR

Mit der Durchführung beauftragt: MC Schleizer Dreieck im ADMV der DDR

Rennleiter	Gerhard Elschner	MC Schleizer Dreieck
Rennsekretär	Hermann Kiss	MC Schleizer Dreieck
Org.-Leiter	Heinz Reifarth	MC Schleizer Dreieck
Finanzleiter	Erich Lehnhuß	MC Schleizer Dreieck
Fahrerpapiere	Peter Müller	MC Schleizer Dreieck
Quartiere	Klaus Wolf	MC Schleizer Dreieck
Agit.-Prop.-Leiter	Emil Weis	Schleiz
Vorverkauf	Karl Gärtner	Schleiz
Streckenobmann	Peter Leistner	MC Schleizer Dreieck
Tribünenbau	Friedwald Schmidt	MC Schleizer Dreieck
Streckenbeobachter-Obmann	Wilfried Gruhl	MC Schleizer Dreieck
Fahrerlager-Obmann	Joachim Hirsch	MC Schleizer Dreieck
Start- und Ziel-Obmann	Edgar Müller	Schleiz
Start- und Zielrichter	Arthur Krings	MC Schleizer Dreieck
Vorstarter	Dieter Barthold	MC Schleizer Dreieck
Boxen-Obmann	Rudolf Gräsel	MC Schleizer Dreieck
Maschinenabnahme-Obmann	Hans Kießling	Schleiz
Zeiträume-Obmann	Paul Großherr	MC Carl Zeiss Jena
Ordnung/Sicherheit/Verkehr	Harald Rudolph	Schleiz
Sportordner-Obmann	Rudolf Gottschild	Gera
Kassierung/Progr.-Verk.	Roland Heller	Schleiz
Fahrerauszahlung	Rolf Bräutigam	Schleiz
	Jürgen Walther	MC Schleizer Dreieck
	K.-Heinz Röhlig	Schleiz
	Heinz Fleck	Schleiz
Parkplätze	Joachim Eisold	Wernsdorf
Pressedienst	Joachim Kirchner	Schleiz
Streckenreportage	Dr. Klaus Appelt	Schleiz
DRK der DDR	Horst Geilsdorf	MC Schleizer Dreieck
Rennarzt	Eberhard Schulz	MC Schleizer Dreieck
Brandbekämpfung Strecke	Rudolf Gärtner	MC Schleizer Dreieck
Streckentelefone	Oberstlt. Horst Wolf	Schleiz
Beschallung	Joachim Wolf	MC Schleizer Dreieck
VP-Einsatz	Horst Nestmann	Schleiz
Ehrenpreise	Dr. Herbert Winkler	Mühltroff
Handel und Versorgung	Ulrich Schulze-Könitzer	Schleiz
Land- und Forstwirtschaft	Rolf Müller	Schleiz
Straßenunterhaltung	Bernd Kaiser	MC Schleizer Dreieck
Campingplätze	Peter Mathes	Schleiz
Touristiktreffen	Bruno Rauh	MC Schleizer Dreieck
Kulturveranstaltungen	Sigmund Wilfert	MC Schleizer Dreieck
Souvenirs	Otto Lenzner	MC Schleizer Dreieck
Versicherungen		
Motoball		
Sportkommissare:	Albert Gärtner	Zittau
	Gerhard Johst	Frohburg
	Klaus Brummer	Grimma

Liebe Motorsportfreunde! Liebe Gäste des Schleizer Dreieckrennens!

Anläßlich des Schleizer Dreieck-Rennens 1981 entbiete ich allen Motorsportfreunden und Besuchern unserer motorsportlichen Veranstaltungen einen herzlichen Willkommensgruß!

Die Erfolge unserer Sportler im internationalen und nationalen sportlichen Wettstreit erfüllen die Werktätigen unseres Landes mit Stolz und Freude. Im Einklang mit der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik eröffnet sich auch ein weiter Raum für immer neue Fortschritte von Körperkultur und Sport. Es sind in unserem sozialistischen Staat alle Voraussetzungen gegeben, um auf diesem Gebiet zu einer noch größeren Breite und einem noch höheren Niveau zu kommen. Es ist dabei ganz natürlich, daß sich die sportlichen Bedürfnisse und Interessen der Bürger nicht nur vermehren, sondern sich auch differenziert entwickeln. Sie alle, die alljährlich zu Zehntausenden unseren schönen Dreiecks-Kurs besuchen, haben sich dem Motorrennsport verschrieben und ihre Herzen schlagen schneller, wenn grünes Licht den Start frei gibt und das Dröhnen der Motoren erklingt.

Eine große Schar von fleißigen Helfern scheut nun schon seit vielen Jahren keine Mühen, Ihnen, liebe Gäste, Tage der Begeisterung und der Freude als Bestandteil unserer sozialistischen Lebensweise zu bereiten und den aktiven Sportlern gute Bedingungen für den Kampf um höchste sportliche Leistungen zu gewähren. Sportliche Fairneß und diszipliniertes Verhalten sollen der Dank sein, den wir den Hunderten von ehrenamtlichen Helfern abstaten wollen.

Ich wünsche allen Motorsportfreunden einen angenehmen Aufenthalt in Schleiz und erlebnisreiche Renntage.

Allen Aktiven wünsche ich „Hals- und Beinbruch“ und den Besten den Sieg!

Schubert

**Vorsitzender des Rates des Kreises Schleiz und
Vorsitzender des Org.-Komitees des Schleizer Dreieck-Rennens**

Die Rennstadt Schleiz lädt Sie herzlichst ein . . .

zu den vom 27. 6. bis 4. 7. 1982 stattfindenden Festlichkeiten, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen anläßlich ihres

750jährigen Bestehens

Einige Höhepunkte:

- am 29. 6. 1982 „Tag der Jugend und Sportler“ ausgestellt mit „Henry Kotowski und Gruppe“.
- am 30. 6. 1982 „Tag des Handels und der Heimatfreunde“, eine kulturelle Spitzenveranstaltung mit beliebten Interpreten des In- und Auslands.
- am 2. 7. 1982 „Tag der Freundschaft“, ein internationales RGW-Rate-Radio-Spiel in Kooperation zwischen Radio DDR und Radio Rozhlas Praha.
- am 4. 7. 1982 „Festumzug“ mit Veteranenfahrzeugen vom 60 Jahre alten Schleizer Dreieck (1923–1983)



Die Rennleitung benötigt von den Veranstaltungen Sportfotos in schwarz-weiß bzw. Color-Dias 6x6 cm. Wir danken im voraus für Ihre Unterstützung.

Es geht um Ihre Sicherheit!

1. Vor Beginn des Rennens wird die Strecke für das Rennen offiziell gesperrt. Nachstehende Informationen und Weisungen werden durch Einsatzfahrzeuge mit Flaggenzeichen gegeben.

Rote Flagge = Rennbeginn, Strecke gesperrt

Grüne Flagge = Rennen beendet, Übergänge geöffnet

Bei Unfällen während des Trainings oder des Rennverlaufs bleibt die Rennstrecke weiterhin gesperrt.

Die Rennstrecke wird durch Einsatzfahrzeuge des DRK, des DVP und der Rennleitung befahren.

2. Überqueren der Rennstrecke während des Trainings und Rennens bedeutet Lebensgefahr für Fahrer und Zuschauer und ist untersagt. Zum Überqueren sind die gekennzeichneten Fußgänger-Schleusen Lindenwegkurve, Sengtribüne, Palais, Forsthaus, Waldkurve, Zielkurve Oberböhmisdorf, Buchhübel zu benutzen.
3. Die Entfernung oder Veränderung der Sicherheitseinrichtungen der Reifensicherungen, Verschmutzen der Rennstrecke bzw. Sicherheitsstreifen, die Beschädigung von Fernsprecheinrichtungen gefährden das Leben der Rennfahrer.
4. Der Bau von Tribünen und Beobachtungsständen an der Rennstrecke ist nur zulässig mit Genehmigung der Rennleitung. Es dürfen nur solche Tribünen errichtet werden, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und vorher von der staatlichen Bauaufsicht überprüft worden sind. Der Standort der Tribüne wird von der Rennleitung angewiesen und muß mindestens 10 m hinter der Absperrung liegen. Das Aufstellen von **Hängern und Fahrzeugen** an der Rennstrecke, insbesondere zur Benutzung als Tribüne, ist strengstens untersagt.

Rennbesucher!

Folgen Sie den Weisungen der Ordner und Sicherheitskräfte. Es geht um Ihre persönliche Sicherheit!

Halten Sie Disziplin!

Achten Sie auf Kinder!

Vermeiden Sie Flurschäden!

Lagerfeuer sind verboten!

Beachten Sie:

Ein außer Kontrolle geratenes Automobil verhält sich anders als ein Motorrad!

Veranstaltungen 1982 auf dem Schleizer Dreieck

11. Zentrales Training 8. bis 9. Mai 1982

49. Internationales Schleizer Dreieckrennen 6. bis 8. August 1982

Tombola-Gewinne

anlässlich des 48. Internationalen Schleizer Dreieckrennens am 31. Juli, 1. und 2. August 1981

Achtung: Losnummer (siehe Titelseite)

Programm bitte sorgfältig aufbewahren und die Spielbedingungen gut durchlesen.

- | | |
|--|--|
| 1. Gewinn: 1 Motorrad TS 150 | 11. Gewinn: 1 Satz Rallye-Radkappen |
| 2. Gewinn: 1 Klappfahrrad Lux | 12. Gewinn: 1 Sicherungsleuchte |
| 3. Gewinn: 1 Autosuper | 13. Gewinn: 1 Balkonsonnenschirm |
| 4. Gewinn: 1 Campingstuhl
mit Kunstlederpolster | 14. Gewinn: 1 Krocketpiel |
| 5. Gewinn: 1 Campingliege | 15. Gewinn: 1 Campingstuhl |
| 6. Gewinn: 1 Batterieladegerät | 16. Gewinn: 1 Zweiflammiger
Campingspirituskocher |
| 7. Gewinn: 1 Schlafsack | 17. Gewinn: 1 Plastwerkzeugkoffer |
| 8. Gewinn: 2 Halogenscheinwerfer | 18. Gewinn: 1 Luxuskoffer für Autopflege |
| 9. Gewinn: 1 Campingtischgarnitur | 19. Gewinn: 1 Federballspiel |
| 10. Gewinn: 1 Luftmatratze | 20. Gewinn: 1 Autofix |

Spielbedingungen:

- Die Verlosung findet am 2. 8. 1981 an der Rennstrecke statt
- Teilnahmeberechtigt ist jeder Programmbesitzer mit Losnummer
- Die Vorlage des Programms mit der Gewinn-Nummer gilt als Gewinnunterlage
- Die Gewinnbekanntmachung erfolgt über Streckenfunk sowie durch die Bezirkspresse (VOLKSWACHT)
- Die Verlosungsbedingungen für die Motorsport-Tombola sind in der Rennleitung zum Aushang gebracht und können dort eingesehen werden
- Am 31. 8. 1981 erlischt der Gewinnanspruch
- Tombola-Gewinner reichen das Deckblatt (Gewinn-Nummer) bei der Rennleitung, 6550 Schleiz, ein.
Die Zusendung des Tombola-Gewinnes erfolgt umgehend durch die Rennleitung.

Rennleitung Schleiz

Kartenvorverkauf 1982

Für das Schleizer Dreieckrennen am 6.–8. August 1982 werden angeboten:

Tribünenkarten: Buchhübel I und II, Seng, Start und Ziel, Rücklaufstrecke

Campingkarten: Buchhübel, Seng, Goethestein, Waldkurve, Luginsland

Eintrittskarten: 3- und 2-Tageskarten, Tageskarten

Parkplatzgebühren: 3- und 2-Tageskarten (Camping), Tageskarten

Vorbestellungen sind zu richten mit Postkarte an:

Rennleitung Schleiz, 6550 Schleiz oder
Herrn Karl Gärtner, 6550 Schleiz, Karl-Marx-Straße

Der Versand der bestellten Karten erfolgt per Nachnahme ab 1. Juni 1982

Bekanntmachung der Deutschen Volkspolizei

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Deutschen Volkspolizei vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 232) wird zur Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit während des 48. Schleizer Dreieckrennens 1981 folgendes angeordnet:

1. Sperrung der Rennstrecke

Während des Trainingstages und am Renntag wird die Rennstrecke ab 31. Juli 1981, 5.00 Uhr, – 2. August 1981, 19.00 Uhr, durchgehend für den gesamten Fahrzeug- und Fußgängerverkehr gesperrt. Die durch Verkehrszeichen und Leiteinrichtungen getroffenen Festlegungen sind einzuhalten.

2. Verhalten der Zuschauer

- Das Überqueren der Rennstrecke ist in dieser Zeit für Fußgänger nur an den eingerichteten Schleusen gestattet.
- Ein Herantreten an die Fahrbahn beim Rennen ist aus Sicherheitsgründen den Zuschauern bis in Höhe der Seil- oder Barrierenabsperrung bzw. der Sicherheitsposten gestattet.
Gegebenen Weisungen der DVP und der gekennzeichneten Ordner haben die Zuschauer unbedingt Folge zu leisten.
- Das Rauchen und Feuermachen im Walde (ausgenommen die dafür gekennzeichneten und zugelassenen Stellen auf den Campinplätzen) sowie das Betreten der Schonungen sind untersagt.
- Die Einrichter der Campingplätze Buchhübel, Seng, Goethestein, Luginslandkurve und Waldkurve haben in eigener Verantwortung auf der Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes festzulegen und durchzusetzen.
Den Anweisungen der eingesetzten Ordnungskräfte in den Campingbereichen ist bei der Durchsetzung der Campingordnung Folge zu leisten.
- Das Mitbringen von Hunden in das Rennengelände ist nicht gestattet.
Anlieger haben Haustiere so unterzubringen, daß eine Gefährdung der Fahrer während des Trainingstages sowie am Renntag nicht eintreten kann.

Die Nichtbefolgung der in vorstehender Bekanntmachung erhobenen Forderungen wird nach den gesetzlichen Bestimmungen geahndet.

Chef der BDVP Gera

Hinweise für Campingfreunde

Camping ist nur mit Zeltplatzgenehmigung der Rennleitung auf freigegebenen Campingplätzen in der Zeit von Donnerstag, den 30. 7., bis Sonntag, den 2. 8. 1981, in der Luginslandkurve, Seng, Goethestein, Waldkurve und am Buchhübel gestattet.

Beim Aufbau der Zelte ist ein Mindestabstand von 10 Metern zur Absperrlinie einzuhalten. Das Anlegen von Lagerfeuern ist im gesamten Bereich der Rennstrecke sowie Nebenanlagen verboten!

Das Anlegen von Kochstellen auf den Campingplätzen ist nur auf den vom Campingwart freigegebenen und beschilderten Stellen gestattet.

Zu widerhandlungen werden mit Strafe belegt und die Personen von der Veranstaltung verwiesen.

Stifter von Ehrenpreisen

anlässlich des Internationalen Schleizer Dreieckrennens 1981

Rat des Kreises Schleiz
VEB Jenaer Glaswerke, BT Schleiz
SED-Kreisleitung Schleiz
VEB Weimar-Porzellan, Blankenhain
VEB Fleischverarbeitungsbetrieb Schleiz
Verlag Volkswacht Gera
Volksbuchhandlung Schleiz
VEB Straßen-, Brücken- u. Tiefbau-
kombinat, BT Schleiz
Staatlicher Forstwirtschaftsbetrieb
Schleiz-Oberschütz
VEB Spitzen und Stickereien Mühltruff
VEB Narva Plauen
VEB Milchhof Saalburg
VEB Metallwarenfabrik Lobenstein
VEB Kraftverkehr Schleiz
Konsumgenossenschaft Kreis Schleiz
Staatsbank der DDR Schleiz
HO-Kreisbetrieb Schleiz
VEB HDR Schleiz
VEB Filmfabrik Wolfen
VEB Elektrokeramische Werke Sonneberg
VEB Elbe-Naturst. Dresden, BT Saalburg
VEB Damenkonfektion Schleiz
VEB Brokat Mühltruff
VEB herdas Greiz
ELG des Bäcker- und Müllerhandwerks
VEB Schuhfabrik Lobenstein
VEB Blewa Schleiz
VEB Betonwerk Schleiz
VEB Thür. Schokoladenwerke Saalfeld,
Werk Berggold Pöbneck
VEB Schleizer Alben
VEB ACZ Schleiz
VEB Narva Berliner Glühlampenwerk
VEB Tierzucht Gera
NDPD-Kreisverband Schleiz
Demokratische Bauernpartei
Deutschlands – Kreisverband Schleiz
VEB Chemiefaserwerk Schwarz
„Wilhelm Pieck“
VEB Fleischwaren Gera
VEB Kompressorenwerk Gera
VEB Teppichwerke Gera
VEB Bekleidungswerk Tanna
Bezirksleitung ADMV Gera

BMK „Erfurt“, BT Schleiz
BMK Erfurt, Betriebsschule Schleiz
MC Barkas Karl-Marx-Stadt
GE Oberschütz
Rat des Kreises Zeulenroda
DTSB-Kreisvorstand Schleiz
FDGB-Kreisvorstand Schleiz
Rat der Stadt Schleiz
Rat des Kreises Lobenstein
Bezirkshandwerkskammer Gera
Drechslermeister Heinz Barth,
Schleiz-Görkwitz
H. Fichtelmann, Schleiz
Korbmachermeister Erhard Födisch,
Görkwitz
Firma Kurt Petzold, Schleiz
Post- und Fernmeldeamt Schleiz
PGH „Glück auf“ Dachdecker-
genossenschaft Schleiz
VEB Kombinat Landtechn. Anlagenbau
Gera, Sitz Kauern
VEB Möbelkombinat Zeutri, BT Schleiz
VEB Modedruck Gera
VEB Bau Schleiz
VEB Interform Schleiz
Vereinigte Holzindustrie Lobenstein,
Werk III Schleiz
Nationale Front, Schleiz
VEB Lederfabrik Hirschberg
Siegfried Rammelt, Leipzig-Schönefeld
Zwischengenossenschaftliche
Einrichtung (ZGE) Oettersdorf
Kreisvorstand der CDU Schleiz
VEB Reifenkombinat Fürstenwalde
August Rückert, Schleiz
Fa. Otto Pätzold, Hotel Luginsland,
Schleiz-Oberschütz
VEB Kinderbekleidung Schleiz
DSF-Kreisvorstand Schleiz
Rat der Gemeinde Oberböhmisdorf
Gesellschaft zur Förderung des
olympischen Gedankens
W. Illguth, Schleiz
VEB Motorradwerk Zschopau
kunsttöpfer unterstab
Langenhessen (Pleiße)

Ehrenbuch zum Pokal „Schleizer Dreieck“

Die bisherigen Sieger und Gewinner des Miniaturpokals

1978	JANOS DRAPAL,	Ung. Volksrepublik
1979	KAROLY JUHASZ,	Ung. Volksrepublik
1980	JANOS DRAPAL,	Ung. Volksrepublik

Bild: Siegerehrung 1980

Die bisherigen Miniatur-Pokal-
Gewinner:
Drapal (1), Juhasz (2)



Ausschreibung zum Pokal „Schleizer
Dreieck“

1978 vom Rat des Kreises Schleiz für den
Sieger der Klasse bis 250 ccm (Lizenz)
gestiftet.

Gewinner kann nur werden, wer drei-
mal hintereinander Sieger dieser Klasse
wurde.

Jährlich wird für den Sieger der Klasse
bis 250 ccm (Lizenz) eine Miniaturaus-
führung des Pokals vergeben.

Die Originalausführung des Pokals ver-
bleibt in Schleiz bis zur Vergabe an den
dreimaligen Sieger.

48. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Motorräder



Klasse bis 50 ccm Ausweis

RENNEN

1

Start: Freitag, 16.10 Uhr

5 Runden = 38,155 km

Start-Nr.	Name, Vorname	Club	Typ
40	Liebeke, Rainer	MC Gotha	Minimot
43	Bürger, Dieter	MC Robur Zittau	Eigenbau
44	Wasiak, Jens	MC Pneumant Riesa	Eigenbau
45	Gäbler, Hans-Ullrich	MC Dresden	GB 50/Eigenbau
46	Willuns, Herbert	MC Schleizer Dreieck	RS Simson
47	Steltner, Heinz	MC Jena	Eigenbau
49	Schwind, Falk	MC Scheibenberg	Minimot
50	Winkler, Hans-Jürgen	MC Glauchau	Eigenbau
51	Liebe, Rainer	MC Nossen	Eigenbau
52	Krähe, Dirk	MC Gotha	Minimot
53	Boine, Michael	MC Sangerhausen	RASCHA/Eigenbau
55	Fischer, Harald	MC Sport-Tourist Leipzig	Simson/Eigenbau
56	Broja, Hans-Ludwig	MC Dresden	GB 50/Eigenbau
57	Wissel, Andreas	MC Sangerhausen	Eigenbau
58	Thoma, Heinz	MC Leuna	Jawa/Eigenbau
60	Uebigau, Bernd	MC Weinböhla	Eigenbau
62	Schröder, Hartmut	MC Robur Zittau	Eigenbau
63	Wiedenhöft, Eberhard	MC Hoyerswerda	Simson-WS/Egb.
67	Stiller, Reinhard	MC Zschopau	Eigenbau
68	Müller, Ulrich	MC Robur Zittau	Eigenbau
69	Berger, Detlef	MC Radebeul	Kreidler/Egb.
70	Strate, Udo	MC Dessau	Eigenbau
72	Häffner, Gunther	MC Zeitz	Eigenbau
73	Schreck, Winfried	MC KV Gera	Simson
74	Dinger, Karl	MC Greiz	KDG/Eigenbau
75	Birnbaum, Ralph	MC Robur Zittau	Eigenbau
76	Ziprian, Frank	MC Rochlitz	Eigenbau
77	Stieber, Frank	MC Oelsnitz	Eigenbau
78	Jaschonek, Klaus	MC Braunsbedra	Eigenbau
79	Hoffmann, Klaus	MC Robur Zittau	Eigenbau
82	Hase, Reiner	MC Robur Zittau	Simson/Eigenbau
83	Görg, Benno	MC Nossen	Eigenbau
84	Jähn, Stefan	MC Aue	Eigenbau
90	Ehrhardt, Jürgen	MC Schleizer Dreieck	Eigenbau
91	Schönland, Detlev	MC Hohenstein-Er.	Simson/Eigenbau
93	Lässig, Peter	MC Hohenstein-Er.	Uhl-Stein
96	Wazlawek, Raimund	MC Burgstädt	Minimot
97	Kretzschmar, Dieter	MC Hohenstein-Er.	Eigenbau
98	Kochmann, Peter	MC Stralau Berlin	Kreidler/Egb.
99	Miertzschke, Wilfried	MC Robur Zittau	Eigenbau

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												

Klasse bis 250 ccm Ausweis

RENNEN

2

Start: Freitag, 16.45 Uhr

7 Runden = 53,417 km

Start-Nr.	Name, Vorname	Club	Typ
1	Truppel, Günther	MC Sport-Tourist Leipzig	Eigenbau
2	Reichelt, Hubertus	MC Naumburg	MZ-HB
3	Geflach, Alois	MC Südharz Ilfeld	MZ-HB
4	Bauer, Thomas	MC Sport-Tourist Leipzig	Eigenbau
5	Häsel, Günther	MC Flöha	MZ-HB/Egb.
6	Kreuz, Andreas	MC Fritz Heckert	MZ/Eigenbau
7	Klockmann, Bernd	MC Wolmizstedt	MZ/Eigenbau
8	Röhliche, Rudolf	MC Stralau Berlin	Eigenbau
9	Durré, André	MC Stralau Berlin	Eigenbau
10	Herrmann, Lothar	MC Berlin	Eigenbau
11	Gläser, Matthias	MC Hohenstein-Er.	MZ LOMA
12	Mikoschki, Andreas	MC Hohenstein-Er.	MZ/Eigenbau
13	Ulbrig, Frank	MC Hohenstein-Er.	MZ/Eigenbau
14	Lucas, Thomas	MC Freiberg	Eigenbau
15	Quaas, Eckhardt	MC Erfurt	MZ/Eigenbau
16	Freitag, Lothar	MC Zeitz	Eigenbau
17	Schulze, Walter	MC KV Gera	MZ-RE
18	Scholz, Heinz-Georg	MC Schönebeck	MZ-HB
19	Wahla, Jörg	MC Schönebeck	HB/Eigenbau
20	Benthin, Jürgen	MC Frankfurt	MZ/Eigenbau
21	Steinbach, Martin	MC Südharz	MZ/Eigenbau
22	Wulf, Karl-Heinz	MC Reichenbach	MZ/Eigenbau
23	Tinius, Burkhard	MC Post Berlin	Eigenbau
24	Eisentraut, Thomas	MC KV Gera	Eigenbau
25	Träger, Matthias	MC Burgstädt	Eigenbau
26	Günther, Stefan	MC Potsdam	Eigenbau
27	Zimmol, Dieter	MC Borna	MZ/Eigenbau
28	Schilling, Roberto	MC Schleizer Dreieck	MZ/Eigenbau
30	Kaduk, Frank	MC Post Berlin	HB
31	Melzer, Thomas	MC Annaberg-Buchholz	MZ/Eigenbau
32	Meyer, Gerd	MC Post Berlin	Eigenbau
33	Fraund, Andreas	MC KV Gera	MZ/Eigenbau
34	Mörtzsch, Andreas	MC KV Gera	MZ-HB
35	Keusch, Siegfried	MC Eisenach	MZ/Eigenbau
36	Herrmann, Frank	MC Frohburger Dreieck	Eigenbau
37	Ranker, Holm	MC Frohburger Dreieck	MZ-RE
38	Vogel, Hans-Günther	MC Schleizer Dreieck	HB/Eigenbau
39	Lissner, Heinz	MC Greiz	MZ/Eigenbau
40	Oertel, Lothar	MC Hohenstein-Er.	MZ-HB
41	Otte, Jürgen	MC Pirna	Eigenbau
43	Kretzschmar, Andreas	MC Hermsdorfer Kreuz	MZ-HB
44	Franke, Jochen	MC Wiehe	Eigenbau
45	Pönisch, Wolfgang	MC Döbeln	MZ/Eigenbau
46	Neukirchner, Klaus	MC Aue	MZ-RE
47	Küttner, Günter	MC Hohenstein-Er.	MZ/Eigenbau
48	Schönfeld, Uwe	MC Burgstädt	MZ-HB
49	Guhra, Karsten	MC Leuna	MZ/Eigenbau
50	Mehlhorn, Wilfried	MC KV Gera	HB
51	Pege, Norbert	MC Brandenburg	MZ-RE
52	Hoffmann, Walter	MC Stralau Berlin	Eigenbau
53	Franke, Lothar	MC Wiehe	JoLo/Egb.
54	Warner, Jürgen	MC Burgstädt	MZ/Eigenbau
55	Hummel, Henrik	MC Oelsnitz	MZ-RE
56	Klaus, Eckhard	MC Lommatzsch	MZ/Eigenbau
57	Gaßmann, Franz-Josef	MC Mühlhausen	MZ-HB
58	Dräger, Erwin	MC Zehdenick	MZ-HB
59	Böhnig, Franz-Walter	MC Heiligenstadt	Eigenbau
61	Nebel, Uwe	MC Zwickau	MZ-RE
62	Mesdike, Thomas	MC Reichenbach	MZ/Eigenbau
63	Grahnert, Hans	MC Marienberger Dreieck	Eigenbau

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												

Klasse bis 50 ccm Lizenz

DDR-Meisterschaftslauf

RENNEN

3

Start: Sonnabend, 8.00 Uhr

7 Runden = 53,417 km

Start-Nr.	Name, Vorname		Marke/Typ
1	Weser, Gernot	DDR	Eigenbau/RS
3	Ritter, Harry	DDR	Eigenbau
4	Schellig, Klaus	DDR	Simson/Eigenbau
5	Güls, Matthias	DDR	Eigenbau
6	Müller, Dietmar	DDR	Eigenbau
7	Schaum, Ralf	DDR	Rascha
11	Müller, Peter	DDR	Eigenbau
12	Birzer, Bernd	DDR	Minimot
13	Hänisch, Klaus	DDR	Simson/Eigenbau
14	Kötting, Harald	DDR	Eigenbau
15	Zöllner, Dieter	DDR	Eigenbau
16	Weidner, Horst	DDR	Minimot/Eigenbau
17	Beelitz, Horst	DDR	Eigenbau
18	Meier, Bernd	DDR	Simson/RS 51
19	Wendler, Frank	DDR	Simson/RS 51
20	Siegel, Burckhard	DDR	Rascha
21	Czech, Rainer	DDR	Eigenbau
23	Kupfer, Jochen	DDR	Minimot
24	Kunzmann, Thomas	DDR	Eigenbau
25	Girschik, Dieter	DDR	Jawa/Eigenbau
26	Gäbler, Frank	DDR	Eigenbau
27	Weiß, Jürgen	DDR	Eigenbau
29	Pihan, Siegbert	DDR	Simson/Eigenbau
30	Zschunke, Konrad	DDR	Eigenbau
31	Keller, Harald	DDR	Eigenbau
32	Gebauer, Siegfried	DDR	RS/Eigenbau
34	Peisker, Klaus	DDR	Eigenbau
36	Krstic, Zoran	SFR Jugoslawien	Kreidler
37	Verbic, Peter	SFR Jugoslawien	Kreidler
38	Havrdá, Zbynek	CSSR	CKD-Kreidler
39	Safranek, Jiri	CSSR	Kreidler
40	Boja, Miklos	SFR Jugoslawien	Kreidler
41	Tomanovic, Uros	SFR Jugoslawien	Kreidler

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												
7.												
8.												
9.												
10.												

Klasse bis 250 ccm Lizenz-Einzylinder RENNEN

DDR-Meisterschaftslauf (DDR-offen)

4

Start: Sonnabend, 8.45 Uhr

10 Runden = 76,310 km

Start-Nr.	Name, Vorname		Marke/Typ
30	Richers, Jürgen	DDR	MZ/HB
31	Wersig, Uwe	DDR	MZ/HB
32	Hartmann, Andreas	DDR	MZ/GE
33	Endler, Wolfgang	DDR	MZ/Eigenbau
34	Schneider, Bernd	DDR	MZ/Eigenbau
35	Oehlschlägel, Frank	DDR	MZ/HB
36	Esche, Wolfgang	DDR	ET/Eigenbau
38	Brandt, Andreas	DDR	Eigenbau
39	Ott, Michael	DDR	MZ/Eigenbau
41	Groba, Günter	DDR	Hei-Ko
42	Rentsch, Joachim	DDR	MZ/HB
43	Schröder, Hans-Joachim	DDR	MZ/RS/Eigenbau
44	Berndt, Harry	DDR	Eigenbau
45	Marx, Uwe	DDR	RE/Eigenbau
47	Grund, Bringfried	DDR	MZ/HB/Eigenbau
48	Riedel, Stephan	DDR	HB
49	Peplinski, Hubert	DDR	Eigenbau
50	Schmidt, Horst	DDR	HB
51	Holstein, Joachim	DDR	HB/Eigenbau
52	Nentwig, Konrad	DDR	HB
53	Wende, Uwe	DDR	MZ/HB
54	Junghans, Heinz	DDR	Eigenbau
55	Jankowsky, Egon	DDR	HB/Eigenbau
56	Weinitzke, Knut	DDR	MZ/HB
57	Kaduk, Dirk	DDR	HB
58	Günther, Ralf	DDR	Eigenbau
60	Heinrich, Frank	DDR	Hei-Ko
61	Schubert, Günter	DDR	MZ/Eigenbau
62	Neukirchner, Lothar	DDR	MZ/HB
63	Müller, Dieter	DDR	MZ/Eigenbau
64	Brandenburger, Lutz	DDR	HB
65	Brandenburger, Gert	DDR	MZ/HB

Weiter erhöhte Sicherheit an der Strecke gibt es durch Verbesserungen und Erweiterungen am Sicherheitsstreifen. So sind ausgangs der Waldkurve bis zur Karl-Braun-Höhe am Ortseingang von Oberböhmisdorf Gräben verrohrt und straßengleich aufgeschüttet worden. Die bewährten Erdwälle wurden teilweise überholt und erweitert.

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												

Klasse bis 125 ccm Lizenz

DDR-Meisterschaftslauf

Start: Sonnabend, 9.45 Uhr

RENNEN

5

12 Runden = 91,572 km

Start-Nr.	Name, Vorname		Marke/Typ
1	Bennewitz, Roland	DDR	Eigenbau/RB 80
2	Junghans, Peter	DDR	MZ/HB
3	Janusch, Heinz	DDR	MZ/RE
4	Heinrich, Frank	DDR	Hei-Ko
5	Köhler, Horst	DDR	HB-RE/Eigenbau
6	Wunderlich, Willi	DDR	MZ-WW
7	Pommer, Rainer	DDR	MZ-TT
8	Helm, Ulrich	DDR	MZ
9	Rentzsch, Roland	DDR	RR
10	Poppitz, Ehrenfried	DDR	HB-RE
11	Nowak, Günter	DDR	MZ/Eigenbau
12	Hartmann, Ulrich	DDR	MZ/RE
14	Schulz, Klaus	DDR	HB-RE
15	Hennig, Frank	DDR	MZ/Eigenbau
17	Narloch, Jürgen	DDR	MZ/RE
18	Reif, Michael	DDR	RRP
19	Findeisen, Bernhard	DDR	MZ/Eigenbau
20	Holstein, Joachim	DDR	HB/Eigenbau
21	Weißbach, Ulrich	DDR	Eigenbau
22	Vogelsang, Bernd	DDR	HB
23	Sturm, Matthias	DDR	TT/Eigenbau
24	Gündel, Achim	DDR	RTM/Eigenbau
27	Siebert, Jobst	DDR	MZ-TT
28	Rösch, Wolfgang	DDR	MZ/RE
29	Kehrer, Peter	DDR	MZ/RE
31	Keller, Harald	DDR	MZ/RE
32	Streif, Gerhard	DDR	RTM/Eigenbau
40	Drapel, Janos	UVR	Bartol-Morbidelli
41	Juhasz, Karoly	UVR	MZ
42	Harsfai, Lajos	UVR	MBA
43	Harmati, Arpad	UVR	MZ
44	Vlaszaty, Janos	UVR	Rotax
46	Gal, Nandor	UVR	Yamaha
47	Czapko, Jozsef	UVR	MZ
49	Hagymasi, Lajos	UVR	Yamaha
50	Balaz, Peter	CSSR	MBA
51	Stasa, Bohumil	CSSR	MBS
52	Havrda, Zbynek	CSSR	CKD-Morbidelli
53	Zidlik, Zdenek	CSSR	Morbidelli
54	Pavlis, Milan	CSSR	Morbidelli
55	Polak, Ladislav	CSSR	MBS
60	Pavlic, Alojz	SFR Jugoslawien	MBA-Orsenigo
61	Pintar, Janez	SFR Jugoslawien	MBA
62	Aleksandrovic, Nikola	SFR Jugoslawien	Morbidelli
63	Hmeljak, Robert	SFR Jugoslawien	MBA
64	Nikolov, Stefan	VR Bulgarien	Egb.
65	Genadieff, Pawel	VR Bulgarien	MZ/RE
66	Gigov, Christo	VR Bulgarien	Malanca
67	Stanojevic, Radvan	SFR Jugoslawien	

Klasse bis 125 ccm Ausweis

RENNEN

6

Start: Sonnabend, 10.50 Uhr

7 Runden = 53,417 km

Start-Nr.	Name, Vorname	Club	Typ
1	Freudenberg, Michael	MC Bischofswerda	MZ
2	Brink, Wolfgang	MC Sport-Tourist Leipzig	MZ-RE
3	Becker, Manfred	MC Oelsnitz	MZ-RE
5	Weller, Winfried	MC Cottbus	MZ-RE
6	Melzer, Karl-Heinz	MC Ludwigsfelde	MZ-RE
7	Lucas, Jürgen	MC Zwickau	MZ-RE-WW
8	Hilbig, Gerhard	MC Aue	RTM-RE
9	Fichtner, Witlof	MC Dresden	MZ-RE
10	Rößler, Detlef	MC Erla-Cransdorf	Eigenbau
11	Schneider, Stefan	MC Zwickau	MZ-RE-WW
12	Clemens, Wolfgang	MC Ueckeründe	MZ-RE
13	Bornschein, Dieter	MC Mansfeld	MZ-RE
16	Weißflög, Rainer	MC Karl-Marx-Stadt	MZ-RE
17	Klein, Michael	MC Burgstädt	RTM/Egb.
18	Blodig, Kurt	MC Köthen	MZ-RE
19	Samotta, Peter	MC Elstal	MZ-RE
21	Freitag, Knut	MC Bernburg	MZ-RE
22	Wolf, Holger	MC Gotha	Eigenbau
23	Schirmer, Andreas	MC Pneumant Riesa	RR/Eigenbau
24	Münch, Hans-Roland	MC Döbeln	MZ-RE
25	Schumacher, Ulrich	MC Aue	TT/Eigenbau
26	Becker, Wolfgang	MC Wernigerode	HB/Eigenbau
27	Stübner, Uwe	MC Aue	MZ/TT
30	Hopp, Karl-Heinz	MC Frohburger Dreieck	MZ
32	Krauß, Manfred	MC Zwickau	MZ-RE
33	Palutke, Michael	MC Sport-Tourist Leipzig	MZ-RE/Egb.
34	Arlt, Johannes	MC Großenhain	MZ-HB
35	Looft, Kay-Uwe	MC Greiz	MZ/Eigenbau
39	Bildat, Rudolf	MC Leipzig	MZ-RE
47	Tilgner, Frank	MC Sport-Tourist Leipzig	MZ-RE
50	Schulze, Thomas	MC Sport-Tourist Leipzig	MZ-RE
54	Friedrich, Elmo	MC Bischofswerda	MZ

Genehmigungspflichtige Verkaufshandlungen an der Rennstrecke

Jeglicher Verkauf von Industriewaren, insbesondere Souvenirs, Fotos und Sportausrüstungen im Bereich der Rennstrecke und des Fahrerlagers unterliegt der Genehmigungspflicht durch die Rennleitung. Zuwiderhandlungen werden geahndet.

Genehmigungen dafür sind in der Rennleitung erhältlich.

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												

Klasse bis 250 ccm Lizenz

Lauf um den Pokal „Schleizer Dreieck“

DDR-Meisterschaftslauf

RENNEN

7

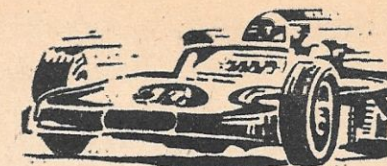
12 Runden = 91,572 km

Start-Nr.	Name, Vorname		Marke/Typ
1	Sommer, Bernhard	DDR	MZ/RE
2	Wendler, Frank	DDR	MZ/IB
3	Grobe, Ulrich	DDR	Eigenbau
4	Schulten, Erich	DDR	MZ/RE
5	Dörffeldt, Bernd	DDR	MZ/RE
7	Kaltenbach, Hermann	DDR	MZ/RE
8	Wagner, Bernhard	DDR	MZ/RE
9	Eisold, Stephan	DDR	Eigenbau
11	Nowak, Günter	DDR	MZ
12	Hartmann, Ulrich	DDR	MZ/RE
14	Kehrer, Johannes	DDR	MZ/RE
16	Herbst, Alfred	DDR	HA/Eigenbau
17	Wittig, Thomas	DDR	MZ/RE
18	Tennstädt, Stefan	DDR	MZ/RE
19	Findeisen, Bernhard	DDR	Eigenbau
21	Schöppe, Karl-Heinz	DDR	MZ/RE
22	Naumann, Mathias	DDR	MZ/RE
23	Kloetzer, Klaus	DDR	Eigenbau/RE
26	Krause, Volkmar	DDR	MZ
27	Zingel, Olaf	DDR	Eigenbau
29	Wagner, Klaus	DDR	MZ
37	Harmati, Arpac	UVR	Yamaha
38	Toth, Jozsef	UVR	Yamaha
39	Sümegi, Lazlo	UVR	Yamaha
40	Drapal, Janos	UVR	Yamaha
41	Juhasz, Karoly	UVR	Yamaha
42	Harsfai, Lajos	UVR	Yamaha
43	Juhos, Arpad	UVR	Yamaha
44	Vlaszaty, Janos	UVR	Yamaha
45	Rendek, Robert	UVR	Yamaha
46	Szabo, Janos	UVR	Yamaha
47	Sarkany, Istvan	UVR	Yamaha
48	Nagy, Laszlo	UVR	Yamaha
49	Pocsi, Miklos	UVR	Yamaha
50	Balaz, Peter	CSSR	Yamaha
51	Stasa, Bohumil	CSSR	Yamaha
52	Bartunek, Jan	CSSR	Yamaha
53	Jarolim, Vladimir	CSSR	Jawa
54	Safranek, Jiri	CSSR	Yamaha
55	Srna, Marian	CSSR	Yamaha
56	Kunc, Vladislav	CSSR	Yamaha
57	Hlvatka, Peter	CSSR	Yamaha
60	Janezic, Bozo	SFR Jugoslawien	Yamaha
61	Princic, Vojko	SFR Jugoslawien	Yamaha
62	Stankovic, Dragan	SFR Jugoslawien	Yamaha
63	Sinvoic, Mirko	SFR Jugoslawien	Yamaha
64	Tomanovic, Vuk	SFR Jugoslawien	Yamaha

24. Internationales

Schleizer Dreieckrennen

für Automobile



Tourenwagen, Gruppe A 2 bis 1300 ccm

DDR-Meisterschaftslauf

RENNEN

1

Start: Sonntag, 9.30 Uhr

8 Runden = 61,048 km

Start-Nr.	Name, Vorname		Marke/Typ
154	Radke, Wolfgang	DDR	Skoda/S120
155	Hahnel, Gerhard	DDR	Lada 1300
56	Gorgel, H.-Joachim	DDR	Lada 1300
58	Hornbogen, Klaus	DDR	Lada 2101
60	Renger, Jörg-Peter	DDR	Lada 80
62	Lamla, Thomas	DDR	Lada
66	Müller, Bernd	DDR	WAS/Lada
72	Schalle, Gerd	DDR	Lada 21011
73	Opitz, Henry	DDR	Lada 1300
77	Schulz, Martin	DDR	Shiguli
180	Liebers, Werner	DDR	Zastava
82	Korth, Werner	DDR	Shiguli
87	Krug, Wolfgang	DDR	Lada 21011
88	Mücke, Peter	DDR	Zastava 1100 S
92	Kornacker, Horst	DDR	WAS 21011
95	Käppler, Jürgen	DDR	Lada 2101
96	Sonntag, Sieghard	DDR	Lada 21011
97	Schachtschneider, Klaus-Peter	DDR	Lada 1300

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												
7.												
8.												
9.												
10.												

Rennwagen, Gruppe B 8 bis 1300 ccm (Leist.-Kl. I) / DDR-Meisterschaftslauf

RENNEN

2

Start: Sonntag, 10.20 Uhr

9 Runden = 68,679 km

Start-Nr.	Name, Vorname		
46	Jurisch, Ulrich	DDR	MT 77-1
61	Worm, Volker	DDR	MT 77-1
70	Heinrich, Helga	DDR	MT 77
75	Görlitz, Horst	DDR	SEG III
179	Grüner, Eberhard	DDR	MT 80
80	Wöhner, Wolfgang	DDR	Lada 1300/HTS
81	Melkus, Ulrich	DDR	SRG MT 77-1
82	Lindner, Heiner	DDR	SRG Lada
84	Ludwig, Klaus	DDR	MT 77-1
87	Günther, Wolfgang	DDR	SEG Lada
88	Hoffmann, Helmut	DDR	Shiguli SEG
89	Domres, Gerhard	DDR	MT 77
90	Siegert, Heinz	DDR	MT 77-1
91	Thäßler, Hartmut	DDR	MT 77-1
92	Kramer, Frieder	DDR	MT 77-1
93	Kasper, Bernd	DDR	SRG MT 77-1
94	Vogel, Hans-Jürgen	DDR	SEG Lada
96	Günther, Manfred	DDR	SRG MT
97	Kuhn, Manfred	DDR	Zastava
99	Prüfer, Roland	DDR	SEG Lada

Der Jugendklub „Schleizer Dreieck“, dessen Angehörige sich im vergangenen Winter mit viel eigener Arbeit, mit Unterstützung staatlicher Dienststellen und der Rennleitung das Gebäude in der Seng sehr schön ausgestaltet haben, wird auch zum diesjährigen Rennen in diesem Gebäude wieder bei der Versorgung helfen, außerdem unterstützen die Jugendfreunde die Rennleitung bei Aufgaben für Sicherheit und Ordnung und bei Organisationsaufgaben.

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	81	70										
2.	82	71			91							
3.	92	81	91		81							
4.												
5.												
6.												
7.												
8.												
9.												
10.												

Rennwagen, Gruppe B 8 bis 1300 ccm (Leistungsklasse II)

RENNEN

3

Start: Sonntag, 11.15 Uhr

7 Runden = 53,417 km

Start-Nr.	Name, Vorname	Club	Marke/Typ
45	Richter, Bernd	MC Dresden	Lada/B 8
47	Becker, Klaus	MC Leipzig	Easter/Shiguli
52	Weiß, Peter	MC Riesa	Lada/Eigenbau
53	Gregor, Joachim	MC Bautzen	SEG-Lada
57	Meißner, Jürgen	MC Dresden	MT 77/81
59	Kämmerer, Steffen	MC Leipzig	SEG
64	Freitag, Jürgen	MC Senftenberg	Lada 1300
69	Olzscha, Bernd	MC Crossen	Lada 1300
83	Münch, Werner	MC Eisenach	MT 77-1
85	Petri, Wolfgang	MC Leipzig	HTS
98	Röbke, Peter	MC Gotha	MT 77/1-79

Kürzere Wege gibt es für die Zelter und Besucher im Bereich des Goethesteines in der Seng, da hier zusätzlich noch ein Versorgungszentrum aufgebaut worden ist.

Durch einen Anbau ist die Buchhübeltribüne in Richtung Stadt abermals um 400 Sitzplätze erweitert worden.

Weitere Verbesserungen gibt es auf den Campingplätzen. So ist auf dem Platz vor dem Hotel „Lug' ins Land“ das Gelände melioriert und eine Waschbox mit Beleuchtung aufgestellt worden.

Bitte vormerken:

DDR-Meisterschaft im K-Wagen-Rennsport mit internationaler Beteiligung
am Sonntag, dem 27. Juni 1982,
Aufaktveranstaltung zur 750-Jahr-Feier der Rennstadt Schleiz
auf der Rücklaufstrecke des Schleizer Dreiecks
Veranstalter: ADMV der DDR – MC Schleizer Dreieck

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												
7.												
8.												
9.												
10.												

Tourenwagen, Gruppe A 2 bis 1300 ccm

Pokallauf für Frieden und Freundschaft

RENNEN

4

Start: Sonntag, 12.10 Uhr

12 Runden = 91,572 km

Start-Nr.	Name, Vorname	Land	Club	Marke/Typ
21	Tomasek, Vlastimil	CSSR	WAS	
23	Bares, Ladislav	CSSR	WAS	
24	Herman, Miroslav	CSSR	WAS	
25	Samohyl, Petr	CSSR	Skoda 120	
26	Ing. Bold, Petr	CSSR	WAS	
28	Bychl, Milos	CSSR	Zastava	
29	Senkyr, Jan	CSSR	Skoda 120	
41	Peschev, Ludom	VR Bulgarien	WAS	
43	Petarneitshev, Georgi	VR Bulgarien	WAS	
45	Trendafilov, Ivan	VR Bulgarien	WAS	
51	Szabo, Andras	UVR	Lada	
54	Gulyas, Imre	UVR	Lada	
55	Gergel, Andras	UVR	Lada	
59	Gaal, Pal	UVR	Lada	
61	Bakmirov, Nikolai	UdSSR	WAS	
64	Grigoriev, Aleksei	UdSSR	WAS	
69	Bogatyrev, Mikhail	UdSSR	WAS	
80	Nutschin, Aleksandr	UdSSR	WAS	
82	Korth, Werner	DDR	Lada	
87	Krug, Wolfgang	DDR	Lada	
88	Mücke, Peter	DDR	Zastava	
92	Kornacker, Horst	DDR	Lada	
95	Käppler, Hans-Jürgen	DDR	Lada	
96	Sonntag, Sieghard	DDR	Lada	
97	Schachtschneider, Klaus-Peter	DDR	Lada	
99	Isensee, Dietmar	DDR	Lada	
101	Grigorasch, Nikolai	VR Rumänien	Dacia	
102	Jankowitsch, St.	VR Rumänien	Dacia	
103	Urcu, Buerebista	VR Rumänien	Dacia	
142	Nedbalek, Rostislav	CSSR	WAS	

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												
7.												
8.												
9.												
10.												

Tourenwagen, Gruppe A 2 bis 600 ccm

DDR-Meisterschaftslauf

RENNEN

5

Start: Sonntag, 13.20 Uhr

6 Runden = 45,786 km

Start-Nr.	Name, Vorname	Club	Marke/Typ
2	Halte, Herbert	MC Gotha	Trabant 601
3	Kessler, H.-Dieter	MC Kali Merkers	Trabant 601
4	Heinecke, Klaus	MC Aschersleben	Trabant 601
5	Schumann, Klaus	MC Lützkendorf	Trabant 601
6	Unbehauen, Ralf	MC Erfurt	Trabant
7	Jäger, Peter	MC K.-M.-Stadt	Trabant 601
9	Scheytza, Manfred	MC Lützkendorf	Trabant 601
10	Werner, Alexander	MC Dresden	Trabant 601
11	Hiemisch, Karl	MC Greiz	Trabant 601
12	Lemke, Hannjo	MC Gotha	Trabant 601
14	Lehner, Werner	MC Berlin	Trabant 601
16	Kleinz, Uwe	MC Lützkendorf	Trabant 601
20	Lubner, Heiner	MC Hoyerswerda	Trabant 601
21	Neuber, Matthias	MC K.-M.-Stadt	Trabant 601
22	Kraft, Stromhardt	MC Mittellausitzer Bergland	Trabant 601
23	Balanski, Horst	MC Leipzig	Trabant 601
25	Richter, Rüdiger	MC Sondershausen	Trabant 601
27	Brand, Reiner	MC Gotha	Trabant 601
28	Perner, Stefan	MC Dresden	Trabant 601
35	Hentschel, Richard	MC Zwickau	Trabant 601
36	Schwarz, Manfred	MC Lockwitzgrund	Trabant 601
37	Häntzschel, Bernd	MC Neustadt	Trabant 601
39	Michel, Siegfried	MC Neustadt	Trabant 601
41	Grebhan, Jürgen	MC Gotha	Trabant 601
42	Nickoleit, Steffen	MC Diethensdorf	Trabant 601
45	Lünser, Peter	MC Gotha	Trabant 601
46	Gohlke, Klaus	MC Berlin	Trabant 601
48	Rauer, Erwin	MC Leipzig	Trabant 601
49	Müller, Bodo	MC Lützkendorf	Trabant 601
50	Süsseimilch, Peter	MC Eisenach	Trabant 601
53	Fernau, Hans	MC Magdeburg	Trabant 601

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												
7.												
8.												
9.												
10.												

Rennwagen, Gruppe B 8 bis 1300 ccm

Pokal für Frieden und Freundschaft

RENNEN

6

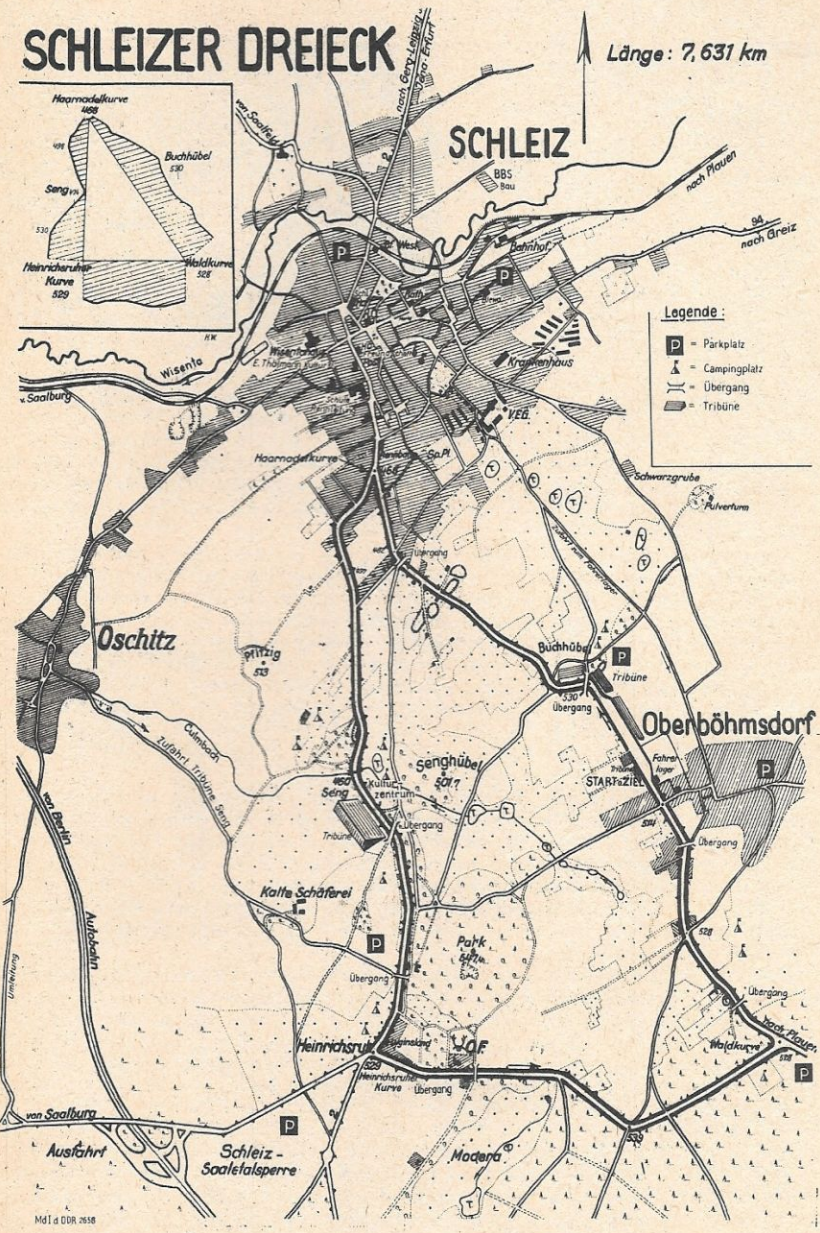
Start: Sonntag, 14.05 Uhr

12 Runden = 91,572 km

2	Kielbania, Jozef	VR Polen	Polski-Fiat
5	Szmidt, Jacek	VR Polen	Polski-Fiat
6	Jaworowicz, Lech	VR Polen	Polski-Fiat
8	Kochanski, Hieronim	VR Polen	Polski-Fiat
12	Holowiej, Andrzej	VR Polen	Polski-Fiat
22	Jilek, Karel	VR Polen	Polski-Fiat
23	Moskal, Jiri	CSSR	MTX
25	Cerva, Jiri	CSSR	MTX
26	Micanek, Jiri	CSSR	MTX
27	Eisenhammer, Pavel	CSSR	MTX
30	Ing. Rosicky, Jiri	CSSR	MTX
34	Jatel, Jiri	CSSR	MTX
41	Hinov, Kaltscho	VR Bulgarien	MTX
42	Stanshev, Nik.	VR Bulgarien	MTX
43	Raizo, Sergei	VR Bulgarien	MTX
53	Azstalos, Csaba	UVR	MTX
56	Turan, Frigyes	UVR	WAS
57	Kovacs, Sandor	UVR	WAS
64	Asmer, Toivo	UdSSR	Estonia
71	Lindgren, Eduard	UdSSR	Estonia
72	Napa, Tomas	UdSSR	Estonia
79	Medvedtschenko, Alexander	UdSSR	Estonia
81	Melkus, Ulli	DDR	MT 77-1
82	Lindner, Heiner	DDR	SRG Lada
87	Günther, Wolfgang	DDR	SEG Lada
89	Domres, Gerhard	DDR	MT 77-1
90	Siegert, Heinz	DDR	MT 77-1
91	Thaßler, Hartmut	DDR	MT 77-1
92	Kramer, Frieder	DDR	MT 77-1
93	Kasper, Bernd	DDR	MT 77-1

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												
7.												
8.												
9.												
10.												



Rennleiter aus Leidenschaft

Eine Plauderei über und mit dem Schleizer Rennleiter Gerhard Elschner

„Arzt aus Leidenschaft“ heißt der Titel eines alten deutschen Filmes. Man kann ihn sicherlich auf viele Berufe und Persönlichkeiten abwandeln, auf Gerhard Elschner trifft ohne Übertreibung zu, was als Überschrift steht. Wo nimmt der jetzt 51jährige selbständige Elektromeister mit dem jugendlichen Elan diese Leidenschaft, diese Begeisterung eigentlich her? Schließlich war er selbst nie aktiver Rennfahrer. „Schwer zu sagen“, meinte er. Und nach einer kurzen Pause: „Die Aktiven hängen mit Leidenschaft am Fahren, ich eben an der Organisation.“

In Schleiz hatten früher, Auswirkungen des Rennens, viele Jungen ein Holzmotorrad. Was gab es da für tolle Konstruktionen. Auch Gerhard Elschner hatte sich ein solches Gefährt gebaut und sagte allen, die es wissen und nicht wissen wollten, daß er Toni Bauhofer sei. Der Schleizer Rennleiter interessierte sich für sehr viele Sportarten, und er war als Geräteturner aktiv. Doch es zog ihn auch immer wieder an die Rennstrecke, und er wollte dort nicht nur unbeteiligter Zuschauer bleiben, sondern mitmachen. So war er als 19jähriger schon Streckenbeobachter, wurde später mit der Organisation der kulturellen Veranstaltungen betraut, leistete einige Jahre eine ausgezeichnete Arbeit als Aufbauleiter, und zum Jubiläumsrennen 1973 stand zum ersten Mal sein Name an oberster Stelle im Programm – als Rennleiter.

Wohl fast jeder von Ihnen, der diese Zeilen jetzt liest, dürfte ein Hobby haben, das er mit Begeisterung betreibt, für das er voll aufgeht. Und Gerhard Elschners Liebe und Begeisterung gehören eben diesem Rennen, das seine Traditionen hat, das den Ruf der kleinen Stadt hinausträgt in die Welt. Er wollte fortsetzen, verbessern, erweitern, was die Väter begonnen hatten. Und dabei war ihm klar: Will man etwas erreichen, braucht man möglichst viele andere, die diesen Weg mitgehen. Wie es eben in einer solchen kleinen Stadt ist – fast jeder kennt jeden. So wurde die Helferschar immer größer, Gerhard Elschner fand auch bei den Genossen seiner Partei, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, den staatl. Organen und den Schleizer Betrieben die erhoffte Unterstützung. So wuchs und formte sich das große Kollektiv des Organisationskomitees, von dem Gerhard Elschner sagt, daß es ihm für das Gelingen der Rennveranstaltung eigentlich alles bedeutet.

Sicherlich wird der Schleizer Rennleiter zu seiner Liebe und Begeisterung für das Rennen keine Abstriche machen, wenn er bestätigt, daß dies alles für ihn mit Hobby schon lange nichts mehr zu tun hat. Rennleiter, das ist eine Unmenge von exakter Arbeit, die ein großes Wissen verlangt – und noch etwas: Organisationstalent! Letzteres hat sich der Gerhard nicht erarbeitet, das ist ihm in die Wiege gelegt worden. Was ihn trotz dieser großen arbeitsmäßigen Belastung – manchmal weiß er schon selbst nicht mehr, ob er zuerst Leiter eines Handwerksbetriebes oder Rennleiter ist – immer wieder zur Sache hält, ist eben dieses Kollektiv, in dem einer für den anderen einsteht.

Wenn wir in unseren Porträts von Rennfahrern in den Programmheften mehrmals schrieben, welch große Rolle die Ehefrauen im Leben eines Rennfahrers spielen, so trifft das in gleichem Maße für den Rennleiter zu. Frau Ursula Elschner hatte bestimmt nicht im Sinn, so eine Art geschäftsführender Rennleiter zu werden. Aber sie macht's – ihrem Gerhard zuliebe. Viel könnte man noch sagen über den Mann, der für die Aktiven und auch für Sie, liebe Zuschauer, einen sehr großen Teil seiner Freizeit opfert, um an erster Stelle diese Veranstaltung zu organisieren. „Es ist ein gutes Gefühl, für die Gesellschaft etwas Nützliches zu tun“, sagte er. „Ich selbst empfinde ein Gefühl der Befriedigung alljährlich etwa eine Woche vor dem Rennen, wenn bei der Organisation alles ‚steht‘. Und meine weiteren Wünsche dann fürs Rennen: Schönes Wetter, unfallfreier Verlauf, gute Disziplin bei Aktiven und Zuschauern.“

Als uns Gerhard Elschner dies sagte, es war Anfang Juni, kam er soeben von einer Fahrt zurück, bei der schon die ersten Weichen für das Rennen im nächsten Jahr gestellt worden waren.



Gerhard Elschner im Gespräch mit Heinz Lindner

Gernot Weser, MC Pneumant Riesa

Der Riesaer ist unzweifelhaft der „dienstälteste“ Spitzenfahrer unseres Landes und als siebenmaliger DDR-Meister – davon fünfmal in ununterbrochener Reihenfolge – auch einer der erfolgreichsten Rennfahrer. Der selbständige Schlossermeister fühlt sich selbst nicht als ausgesprochener Spezialist auf der Straße. Ihm ist alles ans Herz gewachsen, was mit dem Motorsport zu tun hat. Seine aktive Laufbahn begann vor 22 Jahren bei Rallye-Veranstaltungen mit einer Serien-Jawa. Er war beim Moto-Cross auf einer MZ-Eigenbau dabei und sagte selbst: „Ich bin eigentlich alles gefahren, was mit dem Motorrad gemacht werden kann. An der 50-ccm-Straßenrennmaschine bin ich dann hängengeblieben. Irgendwie reizte es mich zu beweisen, daß man auch mit kleinem Hubraum sehr schnell fahren kann.“



Eine Spitzengeschwindigkeit von 170 km/h erreicht Gernot Wesers kleine Eigenbau-Rennmaschine, das ist in der Tat sehr schnell. Von Jahr zu Jahr kam eine Kleinigkeit dazu, denn das Bemühen des siebenfachen DDR-Meisters dieser Klasse geht dahin, die Maschine stets auf einem technisch perfektem Zustand zu haben. Und dazu braucht er, wie all die anderen auch, die diesen Sport aus Liebe und mit vollem Einsatz betreiben, seine ganze Freizeit.

Frau Weser, sie ist mit den Kindern so oft es geht bei Rennveranstaltungen dabei, fährt übrigens auch Motorrad, beteiligt sich an Veranstaltungen des Klubs. Und wenn in den Wintermonaten doch einmal etwas Zeit für das Privatleben gefunden wird, dann fährt Gernot Weser gern Ski, dann gehts mit der Familie hinauf nach Oberwiesenthal, zum Klinovec hinüber in die CSSR oder ins Riesengebirge.



Ing. Rostislav Nedbalek, ČSSR

Ein Rennen wird nicht nur von den Fahrern an der Spitze des Feldes bestritten, und guter Sport wird ebenfalls nicht nur in der Spitzengruppen gezeigt. Der CSSR-Rennfahrer, Ingenieur-Ökonom aus Brno, verantwortlicher Leiter für die Interhotels in Südmähren, gehört zu denen, die immer guten Sport bieten, ohne zur absoluten Spitze des Landes gelangt zu sein. Immerhin, als wir uns mit dem kleinen, fast zierlichen Sportsmann unterhielten, lag er bei den Tourenwagen bis 1300 ccm nach vier Rennen in der CSSR-Meisterschaft auf Rang Vier. In sechs Jahren Ralleysport und nunmehr sieben Jahren Straßenrennsport hat er etliche Erfahrungen gesammelt.

Er fährt Rennen, weil er Freude am Rennsport hat, und bei einer Tasse Kaffee, zu der wir freundlich eingeladen wurden, erfuhren wir, daß er zehn bis zwölf Rennen im Jahr fährt, einen Sohn von 17 Jahren und eine Tochter von vier Jahren hat. Ihn befriedigen sehr die guten, nun schon traditionellen freundschaftlichen Beziehungen zwischen Brno und Schleiz, und er kennt in Schleiz nicht nur die Rennstrecke, sondern auch das Erholungsgebiet um den Stausee der Saaletalsperre, in dem er durch Vermittlung der Rennleitung mit seiner Familie 1977 einen Teil seines Urlaubes verbrachte. „Meine Frau ist Doktor der Naturwissenschaften“, hörten wir, „und sie hat viel Verständnis für meinen Sport.“ Rostislav Nedbalek hat übrigens noch ein anderes Hobby. Drei Jahre lang absolvierte er an der Universität Brno ein Jurastudium und ist nun zusätzlich zu seiner beruflichen Arbeit noch beim Stadtgericht in Brno als Richter tätig, hauptsächlich auf dem Gebiet des Arbeitsrechts.

Sieghard Sonntag, MC Marienberger Dreieck

Es ist nicht der erste Aktive, den wir an dieser Stelle mit Ihnen bekanntmachen und der uns sagt: „Ich bin Taxifahrer von Beruf.“ Im kleinen erzgebirgischen Städtchen Geyer betreibt der Wagenrennfahrer Sieghard Sonntag ein solches Dienstleistungsunternehmen. Der bei den Tourenwagen bis 1300 ccm zur Nationalmannschaft der DDR gehörende Sportfreund vom MC Marienberger Dreieck begann seine sportliche Laufbahn im Jahre 1960 als Motorradfahrer mit einer 350er Jawa bei Serienrennen. 1963 ging es weiter im Straßenrennsport in der Klasse Ausweis bis 250 ccm, ein Jahr später stand er bereits als Lizenzfahrer im Programm und wurde zur Zeit Heinz Rosners einmal Vizemeister in dieser Klasse. Doch dann reizte ihn das Autofahren mehr, und er stieg um auf vier Räder. „Das war 1976“, sagte er, „und es ging auf Anhieb recht gut: Schließlich bin ich ja auch nicht der einzige, der sich dieserart verändert hat. 1979 war ich mit dem Lada Vizemeister.“



„Schuster, bleib' bei Deinem Leisten!“ heißt ein Sprichwort. Bei Sieghard Sonntag, von Beruf Schuhmacher, trifft es allerdings nicht zu, denn er findet sich auch in der Technik ausgezeichnet zurecht. „Wir machen alles selbst am Wagen“, sagte er. Und mit dem Wir meint er noch seine Helfer, speziell Kfz-Meister Matthias Fischer. „Das technische Interesse spielt natürlich auch eine sehr wichtige Rolle, und wenn man mit dem ‚Selbstgebauten‘ noch in der Spitze mitmischen kann, ist die Freude doppelt groß.“

Und wie geht es zu Hause mit dem Taxibetrieb weiter, wenn Sportfreund Sonntag zu Rennveranstaltungen unterwegs ist? „Dann fährt die Frau das Taxi“, lautete die einfache Antwort. Übrigens zählen die Fußballer in Geyer den Sieghard nach wie vor zu den ihren, auch wenn er nun nicht mehr aktiv Fußball spielt.



Karoly Juhasz, Ung. Volksrepublik

Wenn man den Karoly anschaut, dann kann man beim Betrachten des Bartes auf der Oberlippe eigentlich nur zu einem Schluß kommen: Wenn dieser Mann nicht irgendjemanden kopiert, dann kann er nur ein Ungar sein. Jeder fünfte Ungar wohnt in Budapest, Karoly ist einer davon. Der 25jährige siegte 1979 hier in Schleiz in der Klasse bis 250 ccm auf einer Yamaha, im vorigen Jahr wurde er Zweiter.

Ist er mit seinen 60 kg Gewicht für die 250er nicht etwas zu leicht? „Na ja“, meinte der kleine Rennfahrer mit dem zumeist freundlichen Lächeln, „so zwei bis drei Kilo könnten es schon mehr sein, aber ich meine, das Verhältnis meines Gewichtes zu den PS ist doch recht gut.“

Sein Weg führte ihn 1973 gleich zum Straßenrennsport. Der dem Klub Honved Budapest angehörende Rennfahrer begann mit einer 250er Pannonia-Serienmaschine, sein größter Erfolg bisher war der Gewinn des Pokals der Freundschaft in der Klasse bis 250 ccm im Jahre 1979.

Etwas außergewöhnlich für diesen Rennfahrer der Beruf – er ist Feinmechaniker in einer Schokoladenfabrik. Er ißt auch gern süß, aber offensichtlich ist er gegen die Kalorien, wie seine schlanke Figur beweist, gefeit. In Schleiz war der Karoly im vorigen Jahr schon zum 6. Mal. Übrigens fuhr bis zum vorigen Jahr in der Klasse bis 125 ccm eine MZ und bezeichnete sie als die schnellste Einzylinder. Dieses Gespräch führten wir am Trainingstag. Zum Rennen war er dann in der Tat mit seinem 6. Platz schnellster Mann auf einer Einzylindermaschine.

Ein Hobby hat Karoly Juhasz natürlich auch. Er frisiert 50-ccm-Simson-Maschinen für Slalom-Rennen und bringt sie auf mehr als 100 km/h.

Janez Pintar, Jugoslawien

Dem kleinen Jugoslawen sieht man seine 26 Jahre wirklich nicht an. Die Mädchen würden bestimmt sagen: Ein hübscher junger Mann! Freimütig und optimistisch schaut der Slowene mit dem ziemlich kurz geschnittenen Haar in die Welt hinein. Er gehört dem Auto-Moto-Klub Kranj an, einer Stadt mit etwa 30 000 Einwohnern nicht weit von Ljubljana entfernt.

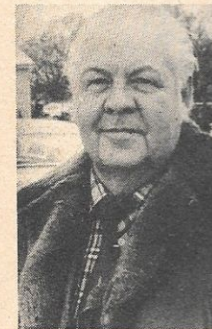


Die Maschine hält er privat, auch für ihn ist es nicht ganz leicht, das alles finanziell zu erschwingen. Er mußte straff sparen, bis er sich die 125er Morbidelli kaufen konnte. Verheiratet ist Janez noch nicht. Weshalb eigentlich nicht? Er lächelte verschmitzt. „Eine Frau kostet Geld, Rennmaschinen auch. Beides zusammen geht im Moment nicht. Ich bin für Rennmaschine.“

Wie seine anderen Landsleute auch war Janez Pintar im vorigen Jahr zum ersten Mal in Schleiz. „Die Strecke ist ganz wunderbar, an manchen Stellen vielleicht etwas wellig. Ob ich wiederkomme? Wenn es mit der Gesundheit geht, und der Termin günstig liegt, bestimmt.“

Der Jugoslawe war mit seinen Trainingszeiten nicht zufrieden. Aber zum Rennen lief es dann ganz ausgezeichnet. Sein vierter Platz, nur neun Sekunden hinter dem Zweiten, konnte sich bei seinem ersten Start auf dem schwierigen Schleizer Kurs wohl sehen lassen.

Neu bei den Rennmaschinen bis 250 cm³: Zweizylinder sind jetzt unter sich

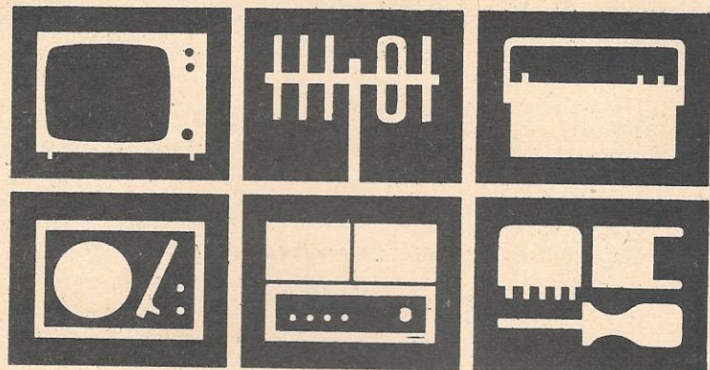


Ein neues Reglement gibt es seit diesem Jahr in der Klasse bis 250 ccm. Was führte dazu? Darüber sprachen wir zum Frühjahrs-training mit Gerhard Johst, Vorsitzender der AG Motorräder, Kommission Straßenrennsport in der DDR, vielen sicherlich auch bekannt als Rennleiter des Frohburger Dreieckrennens. Wir glauben dem erfahrenen, schon 32 Jahre im Motorsport tätigen privaten Gewerbetreibenden gern, daß durch diese und weitere Funktionen in der Bezirksleitung Leipzig des ADMV kaum ein Tag vergeht, an dem er nicht in irgendeiner Form mit dem Motorsport in Berührung kommt.

Gerhard Johst kennt fast alle unsere Fahrer persönlich, und es ist selbstverständlich, daß sich der langjährige Rennsportfunktionär auch die Zeit für die vielen Anliegen nimmt, die an ihn herangetragen werden. Was ihm zum Frühjahrs-training in Schleiz wieder imponierte: „Es ist erstaunlich, was immer wieder an neuen und sehr schön gebauten Maschinen vorgestellt wird.“

Ja, was nun die 250er-Klasse anbetrifft, so gibt es nach wie vor drei Klassen, aber in anderer Zusammensetzung. Das sind einmal die Ausweissfahrer, nicht mehr getrennt nach Leistungsklassen I und II und hier auch Einzylinder- und Zweizylinder-Maschinen gemeinsam. Neu sind die zwei Lizenzklassen, getrennt nach Einzylinder- und Zweizylinder-Maschinen, und es geht auch in jeder Klasse für sich um Meisterschaftspunkte. „Wir haben uns zu dieser Änderung wegen der unterschiedlichen Leistungen der Maschinen entschlossen“, sagte Gerhard Johst, „um die Fahrer mit Einzylinder-Maschinen nicht mehr zu benachteiligen. Die Aktiven haben das sehr begrüßt. So hatten wir zum Saisonbeginn in den Lizenzklassen 35 Einzylinder- und 21 Zweizylinder-Maschinen. In internationalen Läufen der Klasse bis 250 ccm werden künftig von unserem Verband nur noch Zweizylinder-Maschinen starten.“

Eine Entscheidung im Interesse der Fahrer, die sicherlich auch bei unseren Zuschauern Zustimmung finden wird.



FUNK- und FERNSEHFACH- LEUTE

beraten, bedienen und betreuen
Sie in den Fachfilialen
der Bezirke Erfurt · Gera · Suhl

RFT *radio - television*

Rechtzeitig vorsorgen,

ausreichend versichern,

bevor es zu spät ist!

Für Ihr Fahrzeug eine

Kasko-Versicherung

und für Sie und Ihre Familie eine

Unfall-

Komb. Kinder-

Lebens-

Komb.

Personen-

Haushalt-

Versicherung

Die Mitarbeiter der Außenorganisation
der Staatlichen Versicherung der DDR
sind gern bereit, Sie in allen Versicherungsfragen
individuell zu beraten.



Staatliche Versicherung der DDR

Kreisdirektion Schleiz

Schreiberstraße 22



Schütze den Wald! Verbrenne ihn nicht!

Der Wald ist Produktionsstätte und Rohstoff-
lieferant

Der Wald bietet allen Menschen Erholung
und Entspannung

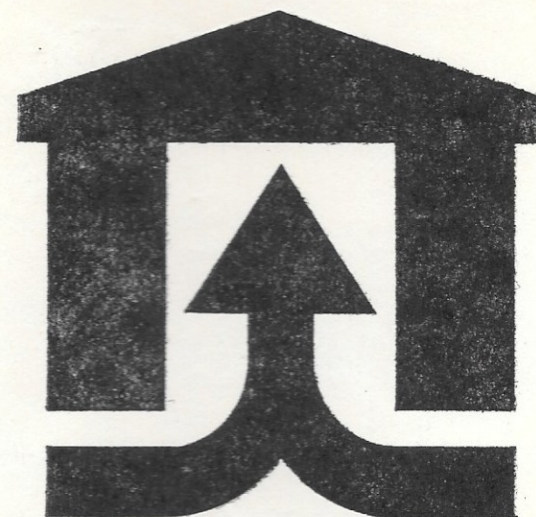
Der Wald regelt das Klima und den Wasser-
haushalt der Landschaft

Waldbränden vorzubeugen ist besser,
als sie zu bekämpfen!

STAATLICHER FORSTWIRTSCHAFTSBETRIEB SCHLEIZ

Telefon Schleiz 22 71

Kaufhäuser Magnet



**SPORT
CAMPING
FREIZEIT
FOTO-OPTIK**

6500 Gera,
Dr.-R.-Breitscheid-Str. 3-7,
Telefon 2 23 15

MÖBELZENTRUM

6500 Gera, Puschkinplatz / Telefon 2 41 71

HERRENBKLEIDUNG

6500 Gera, Straße der Republik / Telefon 2 23 55

KAUFHAUS MAGNET

6500 Gera, Haus Sorge 11 / Telefon 2 47 62

MO INDUSTRIEWAREN GERA